



Am Lehrstuhl Politikwissenschaft, Politische Psychologie ist zum 01.11.2025 eine Teilzeitstelle als

Fremdsprachensekretär/in (m/w/d)

zu besetzen.

Der Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Politische Psychologie an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim sucht eine freundliche und engagierte Assistenz zur Leitung des Lehrstuhlsekretariats und der Bewältigung der damit verbundenen, zahlreichen Aufgaben in Organisation und Administration sowohl im Bereich der Lehre als auch der Forschung. Ihr zweisprachiges (Deutsch und Englisch) Aufgabengebiet umfasst:

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben mit internationaler Korrespondenz
- Korrektur und Lektorat fremdsprachlicher Texte (z.B. Publikationen)
- Planung und Abwicklung von Dienstreisen, Reisekostenabrechnung
- Bewirtschaftung der Lehrstuhl- und gegebenfalls Drittmittelkonten
- Vertragsabwicklung
- Administrative Unterstützung bei der Lehrveranstaltungsplanung und Pflege der Lehrstuhlhomepage und der E-Learning-Plattform

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Fremdsprachensekretär*in
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gerne auch Französischkenntnisse
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Word und Excel)
- Kenntnisse in Typo 3 und SAP-Verwaltungsprogrammen sind von Vorteil
- Freude an Verwaltungsaufgaben
- Erfahrungen in den administrativen Abläufen des öffentlichen Dienstes sind von Vorteil

Unser Angebot:

Sie erwartet ein freundliches und aufgeschlossenes Team und eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit, die Ihnen die Möglichkeit gibt Ihre Fähigkeiten anzuwenden und auch weiter zu entwickeln.

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Die Analyse politischer Urteilsbildung und politischen Verhaltens von Bürgern in modernen Demokratien aus psychologischer Perspektive bildet den Arbeitsschwerpunkt des Lehrstuhls. Gestützt auf ein realistisches Wissenschaftsverständnis, führen wir in unserer Arbeit Konzepte, Theorien und Erkenntnisse aus der Politikwissenschaft und der Psychologie zusammen. Der Lehrstuhl wird von Professor Dr. Harald Schoen geleitet. Zum Lehrstuhlteam gehören 3-4 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und mehrere studentische Hilfskräfte.

Eckdaten

Start: 01.11.2025

Befristung: unbefristet

Eingruppierung: E 7 TV-L BW

Stunden/Woche: 19,75

Arbeitsort: Universität Mannheim

Seminargebäude A 5,6, 3. OG

Bewerbungsfrist:

31.07.2025





Betriebliche Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst



Positives Arbeitsklima



Diversität



Familienfreundliche Hochschule



Jobticket Baden-Württemberg



Innovatives, universitäres Arbeitsumfeld

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.07.2025** per E-Mail oder Post an:

Universität Mannheim Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Politische Psycholgie Professor Dr. Harald Schoen Seminargebäude A 5,6 68131 Mannheim

harald.schoen@uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Ursula Horn unter uhorn@uni-mannheim.de gerne zur Verfügung.





Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden: www.uni-mannheim.de/datenschutz-beibewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.